

Schaller WTI GmbH



BEDIENUNGSANLEITUNG

Enthärtungspatrone EHP75 mit Verteilerkopf Inbetriebnahme und Ionenaustauscher tauschen

Technische Unterlagen

Anlagen Typ

Enthärtungspatrone Typ EHP75



**SCHALLER Wassertechnische
Industrieanlagen GmbH**
Petersbergstr. 4
D-74909 Meckesheim

Telefon
Fax
E-Mail
Internet

++ 49 (0) 6226 / 92 36 - 10
++ 49 (0) 6226 / 92 36 - 36
info@schaller-wti.de
www.schaller-wti.de



WHG Fachbetrieb

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für:

Anlagentyp	Enthärtungspatrone EHP75
Version dieser Dokumentation	V1.0
Bemerkungen	-

Version	Grund der Änderung	Erstellt
1	Erstellung	30.07.2021



WICHTIG!

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN und
AUFBEWAHREN FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN!

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Qualifiziertes Personal	3
1.2.1	Lagerung und Transport	3
2	Allgemeine Beschreibung	5
2.1	Funktionsbeschreibung Enthärtung	5
2.2	Technische Daten	5
2.3	Kapazitätsberechnung	6
2.4	Inbetriebnahme	6
3	Benötigte Harzmenge	7
4	Austausch des Ionenaustauscherharzes	8
4.1	Öffnen des Drucktanks	8
4.2	Abziehen des Verteilerkopfes	9
4.3	Entleeren des Drucktanks	10
4.4	Reinigen des Drucktanks	11
4.5	Sauglanze vom Verteilerkopf entfernen	12
4.6	Sauglanze in den Drucktank stellen	13
4.7	Ionenaustauscherharz einfüllen	14
4.8	Drucktank Verschließen	15
5	Fehlersuche	16
6	Sicherheitshinweise / Unfallverhütung	17
6.1	Elektroanlagen	17
6.1.1	Erste Hilfe bei Elektrounfällen	17

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Vorwort



Diese Dokumentation enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der darin beschriebenen Produkte. Sie wendet sich an technisch qualifiziertes Personal,

welches speziell ausgebildet ist oder einschlägiges Wissen auf dem Gebiet der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, im folgenden Automatisierungstechnik genannt, besitzt. Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in dieser Dokumentation enthaltenen Sicherheitshinweise und Warnungen sind Voraussetzung für gefahrlose Installation und Inbetriebnahme sowie für Sicherheit bei Betrieb und Instandhaltung des beschriebenen Produktes. Nur qualifiziertes Personal im Sinne von Punkt 1.2 verfügt über das erforderliche Fachwissen, um die in dieser Unterlage in allgemeingültiger Weise gegebenen Sicherheitshinweise und Warnungen im konkreten Einzelfall richtig zu interpretieren und in die Tat umzusetzen.

Diese Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Details zu allen Ausführungen des beschriebenen Produktes und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Unterlage nicht ausführlich genug behandelt werden, dann fordern Sie bitte die benötigte Auskunft an. Außerdem weisen wir darauf hin, dass der Inhalt dieser Produktdokumentation nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführung in dieser Unterlage weder erweitert noch beschränkt.

1.2 Qualifiziertes Personal



Bei unqualifizierten Eingriffen in das Gerät/System oder Nichtbeachtung der in dieser Dokumentation gegebenen, oder am Gerät/Systemschrank angebrachten Warnhinweise können schwere Körperverletzungen oder Sachschäden eintreten.

Nur entsprechend, qualifiziertes Personal darf deshalb Eingriffe in diesem Gerät/System vornehmen. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitsbezogenen Hinweise in dieser Dokumentation oder auf dem Produkt selbst sind Personen, die:

- als Projektierungspersonal mit den Sicherheitskonzepten der Automatisierungstechnik vertraut sind;
- als Bedienungspersonal im Umgang mit Einrichtungen der Automatisierungstechnik unterwiesen sind und den auf die Bedienung bezogenen Inhalt dieser Dokumentation kennen;
- als Inbetriebsetzungs- und Servicepersonal eine zur Reparatur derartiger Einrichtungen der Automatisierungstechnik befähigende Ausbildung besitzen bzw. die Berechtigung haben, Stromkreise und Geräte/Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu ertüchtigen und zu kennzeichnen.

1.2.1 Lagerung und Transport

Die Anlage kann durch falsche Lagerung und Transport beschädigt werden. Es ist nur gestattet, die Anlage in der Originalverpackung zu lagern und zu transportieren. Dabei ist auf die seitenrichtige Stellung an der Verpackung zu achten. Die Anlage muss frostfrei und darf nicht neben starken Wärmequellen transportiert oder gelagert werden.

**WICHTIG!**

- Die Wartungsintervalle sind einzuhalten und die Anlagenkontrolldaten in ein Protokoll einzutragen. Ohne Protokolldaten ist eine Gewährleistung ausgeschlossen.
- Eventuell auftretende Störungen sind umgehend zu beheben und zu dokumentieren oder der Firma Schaller Wassertechnische Industrieanlagen GmbH mitzuteilen.
- Die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft, des TÜV, usw. sind zwingend einzuhalten.
- Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme und Betrieb der Anlage gründlich durch. Dabei sind die Sicherheitshinweise strikt zu beachten.



**SCHALLER Wassertechnische
Industrieanlagen GmbH**
Petersbergstr. 4
D-74909 Meckesheim

Telefon ++ 49 (0) 6226 / 92 36 - 10
Fax ++ 49 (0) 6226 / 92 36 - 36
E-Mail info@schaller-wti.de
Internet www.schaller-wti.de



WHG Fachbetrieb

2 Allgemeine Beschreibung

2.1 Funktionsbeschreibung Enthärtung

Die Enthärtungspatrone ist mit einem hochwertigem, regeneriertem Enthärtungsharz befüllt. Die Patrone erzeugt aus einem Rohwasser ein härtefreies Weichwasser. Die Enthärtungspatrone ist einfach zu handhaben und sofort einsatzbereit. Durch den Verteilerkopf mit Entlüftungsfunktion wird das Rohwasser gleichmäßig über das Harzbett verteilt und garantiert somit ein stabiles Ergebnis. Mit dieser Patrone kann man überall wo Stadtwasser zur Verfügung steht schnell und einfach enthärtetes Wasser herstellen.

Vor Inbetriebnahme empfehlen wir ca. 3 BV (75 Liter) zu verwerfen.

2.2 Technische Daten

Kapazität bei 1 °dH Rohwasserhärte	300 m ³
Kapazität bei 10 °dH Rohwasserhärte	30 m ³
Kapazität bei 20 °dH Rohwasserhärte	15 m ³
Anschluss am Drucktank	¾ "
Temperaturbereich	+5°C / +35°C
Max. Betriebsdruck	8 bar
Harzfüllung betriebsbereites stark saures Kationenaustauscherharz	75 Liter
Max. Durchflussleistung	1.500 l/h
Gewicht mit Wasser gefüllt ca.	100 kg
Wasserqualität ca.	< 0,1 °dH
Durchmesser ca.	340 mm
Gesamthöhe ca.	1.500 mm

2.3 Kapazitätsberechnung

Die Kapazitätsangaben beziehen sich immer auf 1°dH. Zur Umrechnung für die erreichbare Kapazität bei Ihrem Trinkwasser einfach die Kapazitätsangabe durch die Rohwasserhärte teilen.

Beispiel EHP75:

Kapazitätsangabe Enthärtung 300 m³ und Rohwasserhärte 20 °dH
 $300 / 20 \text{ °dH} = 15 \text{ m}^3$
Nach 15 m³ ist die Patrone erschöpft.

2.4 Inbetriebnahme

1. Patrone eben und sicher aufstellen
2. Rohwasser und Weichwasserausgang anschließen
3. Entlüftungsverschraubung leicht lösen



4. Rohwasser aufdrehen und warten bis Wasser an der Entlüftungsverschraubung austritt.
5. Entlüftungsverschraubung zudrehen.
6. Vor Inbetriebnahme empfehlen wir ca. 3 BV (75 Liter bei 25 Liter Harz) zu verwerfen um Fremdstoffe auszuspülen.
7. Patrone ist Einsatzbereit.
8. Im Betrieb die Resthärte am Ausgang sporadisch überprüfen.

3 Benötigte Harzmenge

Die Anlagen sind immer als EHP mit darauf folgender Literanzahl gekennzeichnet.
(z.B. Eine EHP75 - 75 Liter Enthärtungsharz)

Sie können folgende Ionenaustauscherharze verwenden zur Neu Befüllung:

S1567 von Lewatit (Trinkwasserzulassung)

Artikelnummer: S1567LL

<https://www.wasseraufbereitung-shop24.de/de/lewatit-s-1567-lanxess-enthaertungsanlagen>

Die Liefergebilde sind immer als 25 Liter Sackware erhältlich.

Beide Produkte finden Sie bei uns im Onlineshop.

www.wasseraufbereitung-shop24.de



4 Austausch des Ionenaustauscherharzes

4.1 Öffnen des Drucktanks

Drehen sie den obere Verteilerkopf gegen den Uhrzeigersinn zum Öffnen des Drucktanks.



4.2 Abziehen des Verteilerkopfes

Ziehen sie den Verteilerkopf mit der Sauglanze aus dem Drucktank.



4.3 Entleeren des Drucktanks

Entleeren sie die Harzfällung mit Wasser in einen Auffangbehälter.



4.4 Reinigen des Drucktanks

Spülen sie den Drucktank mit Wasser aus. Sollten noch minimale Reste im Tank sein ist dies kein Problem.



4.5 Sauglanze vom Verteilerkopf entfernen

Ziehen sie die Sauglanze vorsichtig aus dem Verteilerkopf.
Achten sie darauf dass der O-Ring ordnungsgemäß an der Sauglanze sitzt.



4.6 Sauglanze in den Drucktank stellen

Stellen sie die Sauglanze in den Drucktank und Verschließen sie die Öffnung der Sauglanze.



4.7 Ionenaustauscherharz einfüllen

Füllen sie mit einem Trichter das Harz in den Drucktank.
Sie können auch zur Hilfe mit etwas Wasser das Harz einspülen.



4.8 Drucktank Verschließen

Drehen sie den obere Verteilerkopf mit dem Uhrzeigersinn zum Verschließen des Drucktanks.
Die Patrone ist wieder einsatzbereit.

Das Altharz können sie kostenlos an uns zurückgeben oder im Hausmüll entsorgen.



Wichtig!!!

Bei der Inbetriebnahme die Flasche am Verteilerkopf entlüften.

5 Fehlersuche

	Qualität wird nicht erreicht	<ul style="list-style-type: none">▶ Prüfen sie die Entlüftung des Drucktanks.▶ Prüfen sie Ihr Messgerät auf Funktion. Hierzu können sie eine Referenzmessung am Rohwasser vornehmen.▶ Prüfen sie den Härtegrad des Rohwassers▶ Prüfen sie ob ausreichend Wasser durch den Drucktank strömt
	Undichtigkeiten	<ul style="list-style-type: none">▶ Ziehen sie die die Entlüftungsverschraubung des Drucktanks nach.

6 Sicherheitshinweise / Unfallverhütung

6.1 Elektroanlagen



Strom schädigt auf unterschiedliche Weise: Es kann zu Haut- und Gewebeschäden mit so genannten Strommarken kommen, zu Verbrennungen und im Extremfall zu Verkochung. Strom stört die Herztätigkeit; woraufhin es zu Herzflimmern bis hin zum Herzstillstand kommen kann. Ebenfalls verursacht Strom Verkrampfungen der Muskulatur und Schäden am Gehirn und Nervensystem, was Krampfen, Lähmungen sowie Bewusstlosigkeit zur Folge haben kann. Wenn der menschliche Körper in einen Stromkreis gelangt, kann es zu einem Stromunfall kommen, der bspw. durch Berührung unter Spannung stehender Teile oder durch Überschlag eines Lichtbogens aufgrund der Annäherung an eine Hochspannungsleitung geschlossen wird.

6.1.1 Erste Hilfe bei Elektrounfällen



- Ruhe bewahren!
Diese überträgt sich auf den Betroffenen.
- Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit!
Keinesfalls dürfen Sie selbst in den Stromkreis des Betroffenen gelangen.
- Unterbrechen Sie den Stromkreis!
Dies kann durch ziehen des Steckers oder durch ausschalten des Elektrogerätes erfolgen. Ist dies nicht möglich, unterbrechen Sie den Stromkreis, indem Sie die Hauptsicherung (Schutzschalter) ausschalten. Solange der Betroffene noch im Stromkreis verbunden ist, steht er auch unter Strom. Gelingt keine Unterbrechung des Stromkreises, versuchen Sie den Betroffenen von der Stromquelle wegzuziehen. Fassen Sie dabei den Betroffenen niemals direkt mit den Händen an! Versuchen Sie, mit isolierenden Gegenständen, den Betroffenen von der Stromquelle zu trennen. Bringen Sie sich dabei nicht selbst in Gefahr!
In Feuchträumen ist besondere Vorsicht geboten, da feuchte, neblige Luft besser leitet als Trockenluft.
- Führen Sie lebensrettende Sofortmaßnahmen durch!
Prüfen Sie nach der Rettung sofort Bewusstsein und Atmung des Verunglückten und führen die eventuell notwendigen lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch, bevor Sie die Versorgung von Brandwunden veranlassen.
- Notruf
Alarmieren Sie schnellstens, nach der Rettung des Betroffenen, den Rettungsdienst oder veranlassen Sie eine zweite Person, dies zu tun.

seit 1974

SCHALLER

ALLES FÜR DIE TECHNISCHE AUFBEREITUNG
UND NUTZUNG VON WASSER

UNSERE LEISTUNGEN:

- Anlagenbau für Prozesswasser, Pharmazie und Trinkwasser
- Wasseraufbereitung im Container
- Rahmenmontierte Fertiganlagen
- Mietanlagen
- Planung und Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Mess- und Regeltechnik
- Montage
- Kundenservice und Wartungen



Steuerung

Service

Montage

Herstellung

Planung

... alles aus einer Hand

neu: **Mobile Wasseraufbereitung**
mehr erfahren unter: www.schaller-wti.de

Schaller Wassertechnische Industrieanlagen GmbH,
Petersbergstr. 4, D-74919 Merkesheim, Tel. 06225 92 35 10



Individuelle und modernste Anlagentechnologie

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Sprechen Sie uns bitte an!

SCHALLER Wassertechnische Industrieanlagen GmbH



*Alles für die technische Aufbereitung und Nutzung von Wasser.
Von der Planung bis zur Wartung – alles aus einer Hand!*

Petersbergstraße 4 D-74909 Meckesheim

Telefon ++49 (0) 62 26 / 92 36 - 10
Telefax ++49 (0) 62 26 / 92 36 - 36

info@schaller-wti.de
www.schaller-wti.de
www.wasseraufbereitung-shop24.de

